

Module im Projekt „Sanfte Übergänge“

Kurzkonzepte (Stand: 22.06.2020)

Modul: Naturwissenschaften	1
Modul: Deutsch	2
Modul: Mathematik	3
Modul: Englisch	4

Modul: Naturwissenschaften

Lernbegleiterin: Fr. Stella Kießlinger

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium und somit die Annäherung an das Fach Naturwissenschaften soll in diesem Modul über das gemeinsame Erforschen verschiedener (Natur-)Phänomene sanfter gestaltet werden. Die naturwissenschaftlichen Phänomene werden gemeinsam entdeckt, erforscht und durch praktische Experimente oder altersgerechte Basteleien umgesetzt. Themenschwerpunkte sind hierbei zum Beispiel Wasser, Optik, Strom, einfache Programmierungskennntnisse und Ökologie beziehungsweise Nachhaltigkeit. Dabei stehen das eigenständige Lernen der Grundschüler*innen und das Schaffen von Sprachanlässen im Vordergrund.

So lernen die Schüler*innen naturwissenschaftliche Arbeitsweisen - wie Experimentieren, Laborieren, Versuchsplanung und -umsetzung sowie Explorieren - kennen, die an weiterführenden Schulen praktiziert werden. Des Weiteren werden die Schüler*innen befähigt Natur und Technik in ihrem Alltag zu identifizieren. Sie lernen verschiedene technische Arbeitsweisen und Phänomene kennen. Durch diesen Alltagsbezug erklärt sich, warum es wichtig ist, sich mit eben diesen im Schulalltag zu beschäftigen und welcher Mehrwert aus einem Schulfach wie Naturwissenschaften ganz individuell für jede/n einzelne/n Schüler*in entsteht.

Schließlich ist es das Ziel des Moduls, bei den Grundschüler*innen ein Weiterdenken in Richtung Nachhaltigkeit anzuregen. Dies geschieht über die Anwendung der Methodik und Didaktik der „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE). BNE hat generell zum Ziel, den Menschen als Individuum zum verantwortungsvollen Entscheidungsträger und Mitgestalter unserer Zukunft zu machen. Das Modul Naturwissenschaften im Projekt Sanfte Übergänge trägt hier vor allem zur Ausprägung des ökologischen Denkens bezüglich einer nachhaltigen Entwicklung bei den Schülerinnen und Schülern bei.

Die acht Unterrichtseinheiten haben unterschiedliche Schwerpunkte, beschäftigen sich auf vielseitige Art mit den verschiedenen Elementen und sind unabhängig voneinander gestaltet, wobei sie sich auch aufeinander beziehen.

Modul: Deutsch

Lernbegleiterin: Fr. Neslihan Teke

Erstes Ziel des Moduls Deutsch ist die Förderung der Schreibkompetenz der teilnehmenden Grundschüler*innen. Das sogenannte „Erinnerungsbuch“ begleitet das gesamte Lernformat. Die Schüler*innen dokumentieren darin fortlaufend schöne Erlebnisse, Erlerntes und positive Alltagsmomente. Die Intention der didaktischen Zielsetzung ist dabei, dass freie Entscheidungen über die Thematik und Gestaltung getroffen werden. Kreativ werden die Seiten des Buches individuell nach eigenen Wünschen und Vorstellungen gestaltet.

Der zweite Schwerpunkt des Moduls Deutsch liegt auf der Thematik „Konflikte und Konfliktlösung“. Primäres Ziel ist dabei, dass die Schüler*innen durch das aktive Zuhören die wirksame Basis erfolgreicher Gesprächsführung erlernen. Sie erkennen die Phasen eines Konfliktlösungsgesprächs anhand verschiedener Methoden und entwickeln selbständig eigene Konfliktlösungsstrategien, die im Anschluss im Rahmen der Lerngruppe geteilt und diskutiert werden.

Am Ende des Moduls setzen sich die Schüler*innen mit Alltagskonflikten im menschlichen Zusammenleben auseinander. Kompetentes Handeln und soziale Kompetenzen werden gefördert, indem sie lernen, in Alltagssituationen auf Argumente sachgerecht einzugehen, sich in andere Mitmenschen einzufühlen und Konflikte friedlich und gewaltfrei zu lösen.

Modul: Mathematik

Lernbegleiter: Hr. Mehmet-Hakan Üzdiyen

Mit dem Modul Mathematik wird das Ziel verfolgt, den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur Mathematik zu verschaffen, welcher über den oftmals abstrakten Schulstoff hinausgeht. Den Grundschüler*innen wird ermöglicht, die Mathematik als etwas Lebendiges, sich stetig Entwickelndes und Alltägliches wahrzunehmen. Die Motivation dazu, die in der Schule bereits gelernten und noch ausstehenden Themen verstehen zu wollen, wird gesteigert.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es sinnvoll, verschiedene alltagsnahe und anschauliche Projekte - wie zum Beispiel die Planung, Entwicklung und Umsetzung einer „eigenen Stadt“ - durchzuführen. Da die - in der Schule bereits kennengelernten - Figuren und Körper genutzt werden, wird den Schüler*innen die Möglichkeit eröffnet zu erahnen, wie viel Mathematik in unserem Alltag existiert.

Weitere praxisnahe Lerneinheiten - wie die Betrachtung des alltäglichen Umfeldes unter mathematischen Gesichtspunkten - finden ebenso statt. Auf spielerische Art und Weise wird darüber hinaus auf die Themen eingegangen, an denen viele Schüler*innen beim Übergang zum Gymnasium scheitern (zum Beispiel Terme und Brüche). Ein besonderes Augenmerk im Modul Mathematik liegt auf einer anregenden und freundlichen Lernatmosphäre. Nicht zuletzt, da berücksichtigt werden muss, dass die teilnehmenden Schüler*innen oftmals bereits einen anstrengenden Schultag hinter sich haben und die Konzentrationsfähigkeit entsprechend abnimmt.

Modul: Englisch

Lernbegleiter: Hr. Johannes Rigal

Der „sanfte Übergang“ von der Grundschule zum Gymnasium wird im Modul Englisch anhand von drei Themenbereichen erleichtert: Colloquial English (Englisch aus und für den Alltag), die Fotografie und die Auseinandersetzung mit dem schulischen bzw. gymnasialen Leben („School Life“).

Als Resultat der acht aufeinander aufbauenden Lerneinheiten entsteht ein - von den Schüler*innen selbstständig entwickeltes - Quiz. Damit einhergehend werden Fotos produziert, die als kleine Ausstellung im Schulgebäude einsehbar sind. Als Motive dienen Elemente des Schulalltags. Zudem entstehen individuelle „Wörterbücher“.

Die Schüler*innen werden durch das Medium Fotografie an die englische Sprache im Alltag(sgebrauch) sowie an das Schulleben am Albert-Schweitzer-Gymnasium herangeführt. Wesentliches Outcome soll dabei ein Sprachverständnis abseits der „einfachen Übersetzung“ und die Vermittlung der Niedrigschwelligkeit des gymnasialen Lebens sein.

Vorbemerkungen

Die Vermittlung von (auch außerschulischen) Kompetenzen, wie dem Umgang mit der Fotografie, ist ein wesentliches Element des pädagogischen Zugangs. Die Fotografie hilft dabei Hemmschwellen und Barrieren abzubauen, Kontakte herzustellen und das Albert-Schweitzer-Gymnasium kennenzulernen. Fotografisches Material (Sofortbild- und Digitalkameras, Computer zu Bildbearbeitung, Druckmöglichkeiten) sind vorhanden und die entsprechenden Erklärungen von fotografischer Technik und Grundelementen der Bildkomposition und Bildbearbeitung erfolgen im Laufe des Moduls.

Ablauf des Moduls

Das Modul Englisch gliedert sich in acht Lerneinheiten. Die einzelnen Einheiten sind entweder fotografisch basiert sein (beispielsweise über eine Schatzsuche in englischer Sprache, die fotografisch gelöst werden muss) oder haben Englisch als Alltagssprache zur Grundlage. Die Fotografie begleitet das gesamte Modul über die acht Wochen hinweg als Unterstützung, Werkzeug, aber auch als Auflockerung. Gerade dem individuellen körperlichen und geistigen Zustand der Schüler*innen nach einem langen Grundschultag

muss Sorge getragen werden. Das Fotografieren und gelegentliche Verlassen der Räumlichkeiten kann hier zu Auflockerung und gesteigerter Kreativität und Produktivität führen.

Die einzelnen Einheiten haben unterschiedliche Zielsetzungen, zum Beispiel die Vermittlung von Sprachgefühl, Englisch in Wort und Schrift, verbales Sprachverständnis, Erweiterung bzw. Anpassung des Wortschatzes in Hinblick auf den Alltagsgebrauch und das Schulleben. Gemeinsam unternehmen wir Touren durch das Schulgebäude und in der direkten Umgebung der Schule. Außerdem sind historische Fotos Grundlage für die Übertragung von visueller Geschichte zu verbaler Ausdrucksform. Schließlich beschäftigen wir uns auch mit englischen Markennamen, Begriffen der Umgangssprache und Begriffen aus Social Media und Gaming. Aufgelockert wird das Programm durch saisonal passende Videos (zum Beispiel zum Thema „Weihnachten“) und Einheiten zur englischen Essenskultur und Traditionen.